

Es geht um die Zukunft des Mülheimer Flughafens

„Wir fordern die SPD auf, mit ihren Genossen in Essen ‚Tacheles‘ zu reden in Bezug auf die Zukunft des Flughafens Essen / Mülheim. Das Spielchen ‚guter Polizist, böser Polizist‘ machen wir nicht mit“. Es reiche nicht aus, dass sich die Mülheimer SPD für den Weiterbetrieb einsetzen wolle, während sich die SPD in Essen einen schlanken Fuß mache, so der Fraktionsvorsitzende der BAMH, Jochen Hartmann. Die Mülheimer SPD müsse daher auf die Essener einwirken. Gleiches gelte im Übrigen für die CDU in Essen in Bezug auf die Mülheimer Christdemokraten, die seit Jahren eine Zukunftsverhinderungspolitik bezüglich des Flughafens fahren.

Die BAMH Fraktion jedenfalls unterstützt die Vorschläge von Dr. Dönnebrink, der endlich den notwendigen Aufschlag für die Politik in Sachen Zukunft Flughafen gemacht hat. Der Flughafen sei für Mülheim ein Stück städtischer Identität, so Hartmann. Zudem gelte der Grundsatz, was einmal weg sei, bleibe dauerhaft weg. Damit verschließe sich Mülheim aber der technologischen Entwicklung und Zukunft.